



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 73. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

auffgeben vnd verdammen müß/ wie kans dann war seyn / das es erst die warhafft/ vnsehlbare/ vngeweyffelte Lehr Christi hab ans Liecht gebracht? Ist er dann ein falscher Lehrer / wie können dann die warhafft seyn/ so von ihm herkommen?

Die 71. Frag.

Warumb nennet ihr Lutherum den grossen theuren Mann Gottes/ oder warumb soll er ein gewaltiger Prophet seyn/ oder der dritt Elias/ vnd der ander Johannes Baptista/ vnd was mehr ist der fünfft Euangelist/ so zu den vier andern gezählet vnd gerechnet / ja dem grossen Apostel Paulo selbs soll verglichen werden/ so er doch so offtz irrs gangen / vnd fälschlich hat gelehrt/ das doch dem Elia vnd den andern nicht ist widerfahren?

Die 72. Frag.

Wie kan Luther ein Prophet seyn/ der zukünfftige Ding solte gewiß vnd geweyßsagt haben / so er doch das gegenwertig als sein eigne Lehr nicht hat warhafftiglich können erkennen vnd bewären/ dann er sonst nicht also von euch selbs des Irthums geziget wurde.

Die 73. Frag.

Zweil nur ein Kirch vnd Versammlung der waren Gläubigen ist/ die Gott liebet/ vnd deren er das Reich der Himmlen hat zugesagt/ dise ware Kirch Gottes aber bey vns Catholischen/ nach eurwer Rede nicht seyn soll / so muß sie entweder bey den Luthrischen / oder Zwinglischen / oder Schwentfeldern/ oder Widertäußern allein seyn/ dann mehr als bey etnem Hausfen sie nicht seyn kan. Ist sie dann weder bey den Zwinglischen noch andern/ sonder bey euch Luthrischen allein/ so frag ich / dieweyl ihr selbs in vil Secten fürbaß zerpalten sindt/ ob die ware Kirch bey den ganz Luthrischen allein / oder Illyrischen / oder Hosiandrienern/ oder velleicht bey den Interimisten/ oder Adiaphoristen/ oder Confessionisten/ oder aber bey den Wittenbergern/ oder Jenern/ oder Lübingern zufinden sey? Woher es auch komme / das jr bißher

Her euch deßhalb in allen euern Versamblungen / Synoden vnd Colloquien nicht habt vereinbaren können?

Die 74. Frag.

Ist die Augspurgisch Confession / da sie erstlich ist geschmiedet worden / die ware vnverfälschte Lehr des Heyls gewesen / wie ihr im Jahr 1530. habt fürgeben / als ihr sie dem Keyser Carle hochloblichster Gedächtnuß gewisen habt vnd gerühmet / warumb habt ihr sie dann seydhher so offte geändert?

Die 75. Frag.

Ist diser Confession treuwlich zuglauben / warumb ist dann Philippus Melanthon Lutheri Jünger / der sie anfänglich bestelt vnd beschlossen hat / nicht selbs darbey gebliben? warumb ist er Calvinisch worden letztlich / vnd also sein eigne Lehr von dem Nachmal / so er euch in euwer Confession hat vorgeschriben / verlaugnet vnd verdampt hat / vnd hiermit von einem Irthumb in ein größern gerathen ist?

Die 76. Frag.

Soll euwre Augspurgisch Confession mit ihren Glaubens Articlen vnd neuwangezelten Kirchengebränch mit heiliger Schrift so wol bewerdt vnd versichert seyn / warumb findt dann etliche euwre hochgelehrte Theologi vnd Schriftegelehrten verorsachet worden darvon abzustehen vnd zum heiligen Catholischen Glauben zutretten / weichen sie / nach dem sie allen Vngrundt vnd höchste Vneinigkeit in euwerm Euangelio gnügsam erfahren haben / biß zu ende ihres Lebens mit großem Lob bekände / hiermit auch euwre List in jren Schrifteen deutlich entdeckt haben / deren etlich ich erzählen mag / als da ist Georgius Wicelius / Fridericus Staphylus / Martinus Eysengrein / Sebastian Plasch / Rabus / Caspar Franck / Johannes Engerdus / alles trefentliche hochgelehrte Männer / wie auch von zwinglischen gethan hat Johannes Brunner ein hochehrfahner der Latinischen / Griechischen vnd Hebraischen Sprachen / wie fernner auch gethan ha-

D ij

ben